

Pressemitteilung

Bibliorama: erstes Spendenziel erreicht - vorläufig wieder Führungen im Bibelmuseum

Soft Opening am Samstag, den 21.03.2026

Stuttgart, im März 2026 - Das bibliorama Bibelmuseum Stuttgart bietet übergangsweise wieder Führungen an. Nachdem das Museum zum **31. Januar 2026 geschlossen werden musste**, ist es einer breiten Unterstützungsinitiative gelungen, den eingeschränkten Betrieb für zunächst ein Jahr zu ermöglichen.

Möglich wurde dies durch eine außergewöhnliche Spendenbereitschaft aus der Stadtgesellschaft: **129.800 Euro** wurden bislang gesammelt - das ist nahezu die gesamte Zielsumme von **130.000 Euro**, die für ein Übergangsjahr benötigt wird.

Mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg laufen momentan konstruktive Gespräche: für eine Übergangsphase darf das Museum seine bisherigen Räume weiterhin nutzen. In dieser Zeit soll eine neue gemeinnützige Trägerstruktur aufgebaut werden, die das bibliorama langfristig weiterführen kann. Ein erstes öffentliches Zeichen des Neustarts setzt das Museum bereits in Kürze: **Parallel zur Langen Nacht der Museen öffnet das bibliorama seine Türen für ein Soft Opening am 21.03.26 von 18:00 bis 21:00 Uhr**. Besucherinnen und Besucher haben an diesem Abend die Möglichkeit, die interaktive Ausstellung in halbstündigen Führungen wieder zu erleben und einen Eindruck von der geplanten Wiederaufnahme des Museumsbetriebs zu gewinnen. Der Eintritt ist an diesem Tag für alle Besucher*innen kostenfrei.

Der Betrieb soll zunächst mit der Unterstützung von zahlreichen Ehrenamtlichen und einem angepassten Konzept wieder aufgenommen werden. Der Schwerpunkt liegt auf **geführten Gruppen**, insbesondere Schulklassen, Jugendgruppen sowie Konfirmanden- und Firmungsgruppen. Zusätzlich ist angedacht, künftig **einen festen Öffnungstag pro Woche für Einzelbesucher** anzubieten. Die endgültigen Öffnungszeiten werden veröffentlicht, sobald die Planungen abgeschlossen sind.

Auch wenn der Betrieb für das kommende Jahr gesichert ist, wird die Unterstützung durch Spenden weiterhin entscheidend sein. Ziel ist es, das bibliorama langfristig als Ort zu erhalten, an dem Menschen die Welt der Bibel auf besondere Weise entdecken und erleben können.

Weitere Informationen zum Neustart und zu den Öffnungszeiten werden in den kommenden Wochen auf der Kampagnenseite veröffentlicht. www.bibliorama-retten.de

Kontakt für Rückfragen:

Förderverein bibliorama / Biblische Reisen GmbH

E-Mail: bibliorama@biblische-reisen.de

Telefon: 0170-2031129

Veröffentlicht von Biblische Reisen GmbH / Förderverein bibliorama Stuttgart, 16.3.2026

[FÖRDERVEREIN | Bibliorama - Das Bibelmuseum Stuttgart](http://www.bibliorama-retten.de)
www.bibliorama-retten.de

UND ZU GUTER LETZT ...

ein paar Stimmen von Besuchern und Spendern. Durch die erhöhte Aufmerksamkeit der Spendenaktion in SWR-Aktuell, den Stuttgarter Nachrichten, dem Evangelischen Gemeindeblatt und dem SWR-Hörfunk sowie die Präsenz der Initiative auf der CMT erreichten uns eine Vielzahl an Meinungen und Kommentaren von Besuchern und Spendern. Im Folgenden ein kleiner Auszug:

„Absolut unterstützenswert. Ein sehr ansprechendes Museum“ (anonym)

„Wäre wirklich sehr traurig, wenn das Museum seine Pforten für immer schließen würde“
(Gabriele K.)

„Derartige Einrichtungen müssen erhalten werden. Wenn wir davon sprechen, die inländische Kultur erhalten zu wollen ist es unerlässlich. Nur so können wir neu hinzu kommenden Menschen zeigen, wo das, was sie vielleicht sehen können, historisch herkommt.“
(anonym)

„Danke für Ihr Werben um Spenden für das Bibel-Museum in Stuttgart!! Wir sind sehr froh für dieses Hoffnungszeichen. Denn wir waren noch vor einigen Wochen dort und waren sehr begeistert. Und wir fänden es – wie Sie – sehr schade, wenn es dieses Bibel-Museum nicht mehr gäbe.“
(Thomas und Carola A.)

„Vielen Dank für Ihre Initiative, so etwas hatte ich mir gewünscht und dann schickte mir Herr Rittberger vom OKR am 22.12. die Nachricht von Ihrem Spendenaufruf, das war wie ein Weihnachtsgeschenk, das ich auch gleich weiterverteilen musste.“
(Dorothea K.)

„mit Freude habe ich gelesen, dass das bibliorama weiterbestehen bleiben soll. Ich selbst bringe mich seit vielen Jahren im bibliorama bei Führungen und als Aushilfe am Empfang ein. Ich hoffe und bete auch die ganze Zeit um ein Wunder, dass Gott eingreift.“
(Ursula G.)